



Stadt
Freudenberg



Sozialer
Helferkreis
St. Laurentius



Caritasverband
im Tauberkreis e.V.

Aktion Gemeinsinn

Die Aktion Gemeinsinn in Freudenberg hat im Januar 2011 einen guten Start hingelegt und arbeitet seit dem nach dem Leitwort

„Miteinander leben – füreinander da sein“,

um in Not geratenen Mitbürgern in Freudenberg und Kirschfurt ein Zeichen der Solidarität und Wertschätzung zu geben. Die überaus großzügigen Spenden von Einzelpersonen, Firmen oder Gruppierungen haben gezeigt, dass in unserem Gemeinwesen dieser Geist des Zusammenhalts lebendig ist! Dafür bedankt sich im Namen aller Unterstützer der Aktionskreis Gemeinsinn.

Um diesen Zusammenhalt in unserer Stadt weiter zu fördern, wendet sich der Aktionskreis nun noch einmal an alle Bürger und beantwortet diese beiden wichtigsten Fragen:

Welche Hilfen bietet die Aktion Gemeinsinn an?

- Unsere Hilfe besteht in einem Fahrtkostenzuschuss zum günstigen Kauf von Lebensmitteln in den Tafelläden, der Vermittlung von preiswerten Möbeln, Kleidern oder Hausrat im DaKauf Kleinheubach, Klamöttchen Tauberbischofsheim oder jedweder weiteren Beratung.
- Bezieher von Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld II, Wohngeld oder Grundsicherung können sich direkt an die Mitarbeiterinnen des Caritasverbandes im Otto-Rauch-Stift in Freudenberg wenden (Dienstag und Donnerstag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr).
Nach Vorlage der entsprechenden Bescheide wird dort die Berechtigung zum Einkauf bestätigt. Mit dieser Bestätigung erhält man in der Wertheimer Tafel den Tafelausweis, im MartinsLaden den MartinsLadenpass.

- Menschen mit anderem geringen Einkommen können sich beim Caritassozialdienst über eine mögliche Berechtigung zum Einkauf sowie weitere sozialrechtliche Fragen und Hilfsmöglichkeiten informieren und ggf. eine Bestätigung zum Einkauf erhalten. Außerdem bietet der Caritasverband eine Sozialberatung im Otto-Rauch-Stift an. Die Mitarbeiterin ist jeweils am 2. Mittwoch im Monat persönlich anwesend (9.30 – 11.30 Uhr). Darüber hinaus ist sie telefonisch in Tauberbischofsheim unter der 09341/9220-14 erreichbar.

Wo können in Not geratene Menschen günstig einkaufen?

- Wertheimer Tafel
Dr. Hübsch-Straße 5 - 7, Wertheim
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
www.wertheimer-tafel.de
- MartinsLaden
Klostergarten, Eingang über Café fArbe, Klosterkirche am Engelsplatz
Miltenberg
Öffnungszeiten: Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
www.sozialstationmiltenberg.de

Neu!

Die **Aktion Gemeinsinn** bietet für Berechtigte zusätzlich zum bisherigen Angebot an:

- Unterstützung beim Kauf von Schulbedarf
- Direkthilfe in Notfällen oder im Krankheitsfall
- Übernahme der Kosten für das Amtsblatt Freudenberg

Diskrete Abwicklung über Caritasverband im Tauberkreis e.V.,
Otto-Rauch Stift, Frau Martin, Telefon 09341-9220-14

Erstmalig!

Wie man gut und nahrhaft, aber preisgünstig kochen kann.

- Ort: Schulküche Lindtalschule
- Zeit: 16. September 2011, 19.00 Uhr
- Unkosten: 1 Euro
- Anmeldung: Büro Tourismus und Kultur Freudenberg,
Telefon 09375-9200-90

Willkommen ist jeder Interessierte, die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Nach dem Kochen werden die Gerichte selbstverständlich auch gemeinsam genossen!

Wie kann man die Aktion Gemeinsinn unterstützen?

- Durch eine Geldspende
- Durch eine Kleider- Möbel- oder Hausratspende an DaKauf Kleinheubach oder Klamöttchen Tauberbischofsheim
- Durch Mitarbeit im Arbeitskreis Gemeinsinn
- Durch Mitarbeit im MartinsLaden Miltenberg oder in der Wertheimer Tafel. Hier werden noch dringend Mitarbeiterinnen gesucht.

Kontakt: Ralf Kern, Telefon 09375-481

Spendenkonten:

Caritasverband im Tauberkreis e.V.

Raiffeisen-Volksbank Miltenberg eG Konto-Nr. 100240150 BLZ
79690000

Sparkasse Tauberfranken Konto-Nr. 1090042 BLZ 67352565

Volksbank Main-Tauber eG Konto-Nr. 77077090 BLZ 67390000

Kennwort: „Aktion Gemeinsinn“; Für die Spendenbestätigung bitte Namen und Adresse angeben.

Unsere Satzung:

Aktion Gemeinsinn

eine Initiative des sozialen Helferkreises von St. Laurentius
Freudenberg
in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband
im Tauberkreis E. V.

Unterstützt von

der Stadt Freudenberg,

den Kath. Pfarrgemeinden der Seelsorgeeinheit Freudenberg,

der Evangelische Kirchengemeinde Freudenberg.

1. Ziele

- Die Aufmerksamkeit der Freudenberger und Kirschfurter Bürger auf die Existenz Not leidender, finanziell schwacher Mitbürger in unserer Gemeinde zu lenken, unabhängig von deren Religionszugehörigkeit
- Sinn für das gegenseitige Verständnis und Hilfsbereitschaft zu wecken.
- Auf die Notwendigkeit der Wertschätzung der Betroffenen hinweisen.
- Den Betroffenen zu zeigen: „Ihr seid nicht allein, ihr gehört zu uns!“
- Konkrete Hilfe zu gewähren und zu vermitteln.

2. Maßnahmen

- Information an die Gemeinde
- Finanzielle Hilfe um den Einkauf im Tafelladen Wertheim oder Martinsladen Miltenberg zu ermöglichen
- Vermittlung weiterer Hilfen durch den Caritasverband
- Enge Zusammenarbeit mit dem sozialen Helferkreis und Caritasverband um bei Bedarf weitere Unterstützungen zu gewähren.
- Unterstützung der Tafelläden durch Lieferung von Lebensmittel
- Suche von Sponsoren

3. Umsetzung

- Der **Caritasverband** übernimmt die gesamte finanzielle Abwicklung der Aktion, die Ausgabe der Berechtigungsnachweise und der Gutscheine im Büro beim Otto-Rauch-Stift.
- In den **Stadtteilen** stehen Verbindungspersonen aus den Reihen des Pfarrgemeinderates zur Verfügung
- Der **Aktionskreis „Gemeinsinn“** übernimmt folgende Aufgaben:
 - Werbemaßnahmen
 - Suche nach Sponsoren
 - Koordination zusammen mit dem CV
 - Transport von Lebensmittel zu den Tafelläden
 - Kontakt zu den Trägern der Aktion
 - Enge Zusammenarbeit mit dem Sozialen Helferkreis St. Laurentius
 - Suche nach weiteren Hilfsmöglichkeiten

Sprecher des Aktionskreises:

Ralf Kern, Birkenweg, Freudenberg

Stellvertreter:

Peter Hügler, Stubenrauchweg, Freudenberg

4. Finanzierung:

- durch Spenden und Sammlungen
- Sollten genügend finanzielle Mittel vorhanden sein, so kann das Geld auch bei Bedarf für weitere Unterstützungen verwendet werden.
- Allen Spendern wird zugesichert, dass die Spendengelder ausschließlich zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien und Personen, sowie zur Unterstützung der Tafelläden zugute kommen.